

**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Gebäudemanagement**

Es informiert Sie	Nadine Birkenstock
Telefon (0202)	563 2760
Fax (0202)	563 8548
E-Mail	Betriebsausschuss.gmw@gmw.wuppertal.de
Datum	02.07.2018

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses
Gebäudemanagement (SI/1499/18) am 21.06.2018**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Frau Barbara Becker , Herr Ralf Geisendörfer , Herr Michael Hornung ,

von der SPD-Fraktion

Herr Frank Lindgren , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Bettina Brücher , Herr Oliver Graf ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Susanne Herhaus ,

von der FDP-Fraktion

Frau Gabriele Röder ,

Arbeitnehmervertreter/Ausschussmitglied

Herr Peter Damaschke , Herr Frank Heinecke , Frau Monika Kemper , Herr Stefan Tent , Herr Peter Wirz ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Dirk Baumer , Herr Christian Bremer , Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert , Herr Bernhard Gorgs ,
Herr Thomas Lehn , Herr Andreas Ludwigs , Herr Michael Neumann , Herr Thomas Sandkaulen ,
Herr Christian Schenk

Schiffführerin:

Nadine Birkenstock

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 17:13 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende Stv. Warnecke informiert darüber, dass es zur VO/0405/18, TOP 8 der vorliegenden Tagesordnung, in der nächsten Woche eine Neufassung geben solle und schlägt vor den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen.

Die Stv. Herhaus begrüßt die Absetzung.

Die Stv. Röder ergänzt die Zustimmung um die Bitte die Beschlussfassung auf September zu verschieben.

Herr Tent kritisiert die Kurzfristigkeit der Vorlage und bittet um detailliertere Informationen.

Die Stv. Brücher sieht zu viele offene Fragen für eine Beschlussfassung in den bevorstehenden Sitzungen des Hauptausschusses und Rates. Sie befürwortet ebenfalls eine erneute Behandlung in der September-Sitzung des Betriebsausschusses GMW. Außerdem würde sie gerne wissen ob der Personalrat des GMW eingebunden gewesen sei.

Herr Ludwigs (Personalrat – GMW) beantwortet diese Frage damit, dass ein großer Beratungsbedarf bestehe.

Herr Geisendörfer hebt hervor, dass es wichtig sei die Situation für die Beschäftigten zu klären.

Beschluss: s. TOP 8

Die Vorsitzende schlägt vor den ehemaligen Tagesordnungspunkt 6 – VO/0455/18 an den Beginn der Tagesordnung zu setzen.

Der Vorschlag wird angenommen.

1 **Jahresabschluss des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal (GMW) für das Geschäftsjahr 2016** **Vorlage: VO/0455/18**

Frau Börner, Breidenbach und Partner PartG mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, erläutert den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 für das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal anhand der beigefügten Präsentation.

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 21.06.2018:

Den nachfolgenden Ausschüssen wird empfohlen die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 **Neubau einer 6-gruppigen Tageseinrichtung für Kinder in der Grafenstr.11** **Vorlage: VO/0386/18**

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 21.06.2018:

Den nachfolgenden Ausschüssen wird empfohlen die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 3** **Neubau einer 6-gruppigen Tageseinrichtung für Kinder auf dem Grundstück Löhnerlen / Ecke Hannoverstr.**
Vorlage: VO/0383/18

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 21.06.2018:

Den nachfolgenden Ausschüssen wird empfohlen die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 4** **Modernisierung des Sportplatzes Grundstr. und Aufgabe des Sportplatzes Clausewitzstr.**
Vorlage: VO/0432/18

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 21.06.2018:

Den nachfolgenden Ausschüssen wird empfohlen die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 5** **Ausbau des Wuppertaler Gesamtschulangebots**
Vorlage: VO/0377/18

Die Stv. Röder gibt den Hinweis, dass bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück zur Errichtung einer weiteren Gesamtschule das Gelände der Fa. Luhns abgelehnt worden sei weil dort keine Sporthalle in unmittelbarer Nähe erstellbar gewesen sei. Beim Standort an der Bockmühle 10 habe sie die Befürchtung, dass es ebenso schwierig sei.
Herr Dr. Flunkert erwidert daraufhin, dass das GMW diese Frage im Blick habe.

Des Weiteren gibt die Stv. Röder zu Protokoll, dass sie das Projekt nicht als seriös finanziert erachte und sich daher bei der Abstimmung enthalten wolle.
Herr Dr. Flunkert erläutert vor diesem Hintergrund, dass es in der Vergangenheit häufig vorgekommen sei, dass Fördermittel sehr unvermittelt bereitgestanden hätten. Zu diesen Zeitpunkten habe man dann vor dem Problem gestanden, dass kein Beschluss des Rates vorgelegen habe und die Fördermittel daher gar nicht abgerufen haben werden können. Im Hinblick auf die Planungssicherheit sei es daher durchaus sinnvoll einen Beschluss im Vorfeld zu fassen. Sollte sich die Situation dahingehend ändern, dass es künftig eine kontinuierliche Förderung von Bund und Land sei das nicht mehr nötig.

Die Vorsitzende Warnecke unterstützt die Aussage von Herrn Dr. Flunkert und ergänzt, dass die Örtlichkeit in jedem Fall von den Schülern benötigt werde.

Der Stv. Stergiopoulos informiert darüber, dass der Sportausschuss die Vorlage

einen Tag zuvor einstimmig empfohlen habe. Es sei dort lediglich die Empfehlung ausgesprochen worden, die Sporthalle solle über eine Tribüne verfügen.

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 21.06.2018:

Den nachfolgenden Ausschüssen wird empfohlen die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung der FDP-Fraktion (Stv. Röder)

**6 Sanierung und Erweiterung der Gesamtschule Langerfeld
Vorlage: VO/0429/18**

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 21.06.2018:

Den nachfolgenden Ausschüssen wird empfohlen die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Entlastung des Betriebsleiters GMW für das Geschäftsjahr 2016 und
Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2017
Vorlage: VO/0456/18**

Herr Dr. Flunkert verlässt den Raum.

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 21.06.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Dr. Flunkert kehrt zurück.

**8 Gründung eines neuen Tochterunternehmens der WSW Wuppertaler
Stadtwerke GmbH
Vorlage: VO/0405/18**

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 21.06.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Der Ausschuss empfiehlt, die Vorlage von den Tagesordnungen der folgenden Ausschüsse Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW, Hauptausschuss und Rat der Stadt Wuppertal abzusetzen, inhaltlich zu überarbeiten und erneut in die Beratungsfolge im September einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9

Teschemacher Hof
Vorlage: VO/0522/18

Aufgrund der kurzfristigen Anfrage der FDP Fraktion erklärt sich die Stv. Röder mit einer Beantwortung der Fragen innerhalb der Sitzung einverstanden.

1. Seit wann gehört der Teschemacher Hof wieder der Stadt und nicht mehr der GWG und warum wurde er an die Stadt zurückübertragen?

Herr Dr. Flunkert informiert darüber, dass die Stadt Wuppertal mindestens seit dem Jahr 1969 Eigentümer sei. Das Gebäude sei ehemals der Wohnbauverwaltung (WBW) zugeordnet gewesen und mit Gründung des GMW, diesem zugeordnet worden. Im Zuge der Haushaltskonsolidierung habe es den Auftrag gegeben das Gebäude zu veräußern.

2. Wie hoch ist der gegenwärtige Sanierungsstau und was hat dazu geführt, dass dieser so aufgelaufen ist?

Der gegenwärtige Sanierungsstau belaufe sich auf mind. 300.000 € um das Gebäude zu erhalten, teilt Herr Dr. Flunkert mit. Um das Gebäude in einen vermietbaren Zustand zu versetzen gehe man von einem Betrag in Höhe von 400.000 € aus.

Die Personalsituation des GMW habe dazu geführt, dass Priorisierungen von Maßnahmen haben vorgenommen werden müssen. Andernfalls seien Fördermittel für größere Projekte entfallen.

3. Was für Pläne bestehen für das historische Gebäude, um es zu retten und nicht als Schrottimobilie verkommen zu lassen?

Herr Dr. Flunkert prognostiziert eine Sanierung ab dem Jahr 2021 um wieder Mieten generieren zu können. Diese würden sich voraussichtlich auf 17.000 € belaufen.

10

Sonstiges

Renate Warnecke
Vorsitzende

Nadine Birkenstock
Schriftführerin